



«Was lange währt, wird endlich gut!» Es freut uns, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit diesem BRISANT-Newsletter ein neues im Hause der «Schweizerzeit» Verlags AG erarbeitetes Projekt präsentieren zu dürfen.

«Schweizerzeit» lanciert Kampagnen-Plattform

## **Tells-Geschoss.ch – «rähti Sache» unterstützen**

von Anian Liebrand, Redaktion «Schweizerzeit»

**Der jüngste «Streich», an dem die «Schweizerzeit» verlagsintern über längere Zeit getüftelt hat, nennt sich «[Tells-Geschoss.ch](http://Tells-Geschoss.ch)». Es ist die schweizweit erste Crowdfunding-Plattform, die sich ausschliesslich auf die Finanzierung politischer Projekte und Kampagnen – mit dezidiert freiheitlicher Ausrichtung – konzentriert.**

Einige von Ihnen mögen sich darob die Augen reiben, welche neomodische Richtung die «Schweizerzeit» hier wohl einzuschlagen gedenkt. Politische Projekte im Internet finanziell zu unterstützen – wie soll das funktionieren?

### **Seien Sie «Geburtshelfer»**

Auf Tells-Geschoss.ch können Interessierte als «Geburtshelfer» Polit-Projekte, deren Ziele sie teilen, direkt finanziell unterstützen. Jede und jeder bestimmt dabei selber, was er oder sie für unterstützenswert hält! Nach jedem erfolgreich zustande gekommenen Projekt wird den Unterstützern Bericht erstattet – diese sehen transparent, was mit ihrem Unterstützungsbeitrag konkret ermöglicht worden ist. Die Abwicklung verläuft diskret – absolute Vertraulichkeit wird garantiert.

Die Abläufe sind ganz einfach. Auf der Internetseite [tells-geschoss.ch](http://tells-geschoss.ch) werden vielversprechende politische Projekte vorgestellt, welche – damit sie auch lanciert werden können – auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen sind. Dafür wird bei jedem Projekt eine bestimmte Laufzeit angegeben, innert der ein genauer Mindestbetrag erreicht werden soll.

## Ein konkretes Beispiel – so funktioniert es:

Die Aktion Bildungs-Kompass möchte ein achtseitiges Argumentarium gegen den Lehrplan 21 in einer Auflage von 50'000 Exemplaren drucken lassen, um die Bevölkerung im Hinblick auf kommende Volksabstimmungen aufzuklären.

Die hierfür anfallenden Kosten: Beispielweise 10'000 Franken. Wir erstellen nun einen Beitrag auf der Plattform Tells-Geschoss.ch, beschreiben darin, was wir mit dem Argumentarium bewirken möchten und geben an, dass wir innerhalb von 30 Tagen Spenden in der Höhe von z.B. 10'000 Franken brauchen, um das Projekt vollumfänglich realisieren zu können.

Wenn das Projekt auf Anklang stösst und beispielsweise 100 Personen im Durchschnitt je 100 Franken beisteuern, kann es realisiert werden. Auf einem dynamischen Balken wird eingeblendet, wie viel Geld schon gespendet wurde und zu welchem Prozentsatz das Spenden-Ziel schon erreicht ist. Wichtig: Jeder Spender bleibt gegen aussen anonym. **Käme ein Projekt mal nicht zustande, wird der Betrag vollumfänglich zurückerstattet!**

Solche online-basierten Kampagnen-Finanzierungen – genannt [«Crowdfunding»](#) (Schwarmfinanzierung) – haben sich in zahlreichen Sparten bereits bestens etabliert. Jungunternehmer mit einer guten Geschäftsidee haben sich über solche Plattformen schon in vielen Fällen Teile des benötigten Startkapitals beschaffen können, aber auch gemeinnützige Vereine konnten dank «Crowdfunding» schon so manch sinnvolles Projekt finanzieren.

## Nicht den Linken überlassen

«Crowdfunding» befindet sich weiterhin auf dem Vormarsch und macht auch vor der schweizerischen Politik nicht halt! Über kurz oder lang werden immer mehr politische Organisationen nachziehen. Die «Schweizerzeit» will das Feld nicht den Linken überlassen und übernimmt mit der Plattform Tells-Geschoss.ch eine Pionierrolle. Bevor die Linken aufrüsten, wollen wir unsere Mobilisierung und Kampagnenfähigkeit weiter verbessern. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen das Internet für alle möglichen Bereiche nutzen (das grösste Wachstum bildet hierbei die Altersgruppe 50+), wollen und müssen wir neue Wege gehen.

Auf Tells-Geschoss.ch sind das «**Schweizerzeit**»-Magazin, sowie massgeblich von der «Schweizerzeit» Verlags AG getragene Organisationen aktiv. Es sind dies hauptsächlich: Die Vereinigung **sifa – «SICHERHEIT FÜR ALLE»**, das «**E-geringer Komitee**» und die **Aktion «Bildungs-Kompass»**. Die Plattform steht aber auch anderen Organisationen offen – nehmen Sie mit uns Kontakt auf: [info@tells-geschoss.ch](mailto:info@tells-geschoss.ch).

## **Das Projekt steht im Fokus**

Im «Schweizerzeit»-Verlag türmen sich etliche sehr wichtige Projekt-Ideen, die jedoch nur umgesetzt werden können, wenn ihre Finanzierung sichergestellt werden kann. Gerade auch vor dem Hintergrund, dass immer weniger Menschen einer politischen Partei oder Organisation angehören wollen und diese vorwiegend projektbezogen unterstützen, wird die «Schweizerzeit» ihre politischen Aktionen noch direkter auf die Realisierung konkreter Projekte ausrichten.

Wer auf Tells-Geschoss.ch ein Projekt finanziell unterstützt, hat direkt vor Augen, was er nun mit seiner Spende konkret ermöglicht und wie sein Geld verwendet wird. Es herrscht volle Transparenz.

Ein Merkmal solcher «Crowdfunding»-Projekte ist, dass in der Regel viele Personen einen (oftmals auch kleinen) Betrag zur Verfügung stellen und so die Realisierung eines Projekts auf verschiedene Schultern verteilen. Nur jene Projekte sind erfolgreich, die genügend Menschen von ihrer Wirkung überzeugen.

## **Fragen und Antworten**

Wie Sie ein Projekt unterstützen können, welche Zahlungsmöglichkeiten es gibt, wie die Sicherheit gewährleistet wird – all das beantworten wir Ihnen kurz und übersichtlich in der **Rubrik FAQ (Fragen und Antworten) auf [tells-geschoss.ch/faq](https://tells-geschoss.ch/faq)**.

Die Anstrengungen, im Internet projektbezogene Spenden zu generieren, führen selbstverständlich nicht zur Verdrängung oder gar Vernachlässigung bisheriger Aktivitäten. Vielmehr ist die Plattform Tells-Geschoss.ch Ausdruck der stetigen Bestrebung, der «Schweizerzeit» auch in den neuen Medien mehr Gehör und Gewicht zu verschaffen. Wir hoffen, Sie unterstützen uns dabei und helfen mit, Tells-Geschoss.ch in Ihrem Umfeld bekannt zu machen. Herzlichen Dank.

## **«Schweizerzeit»-Fragen des Tages**

Um die Interaktion mit dem Publikum in den sozialen Medien zu erhöhen und als mittelfristige Konsequenz davon neue Abonnenten zu gewinnen, lanciert die «Schweizerzeit» in Zusammenarbeit mit Tells-Geschoss.ch die neue Rubrik «Schweizerzeit-Frage des Tages». In loser Reihenfolge publizieren wir dabei auf [tells-geschoss.ch](https://tells-geschoss.ch) und auf Facebook kurze, brisante Fragen zu verschiedensten politischen Themen. Beteiligen Sie sich an den Diskussionen und verbreiten Sie die Fragen bitte auch an Freunde und Bekannte! Eine Auswahl von Rückmeldungen wird jeweils in der «Schweizerzeit» publiziert.

*Anian Liebrand*